

ALLES ÜBER

WEIN

ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR · REISEN · GASTRONOMIE



Die Stars der Wein-Szene

Einmal angenommen, es gäbe sie, die Welt-Wein-Akademie. Kürzlich begründet, möglicherweise sogar vom Internationalen Weinamt in Paris, erwartet sie nun Vorschläge, wer als „Unsterblicher“ in diesen Wein-Olymp Aufnahme finden soll.

ALLES-ÜBER-WEIN-Leser wählen

Wer zählt nach Ihrer Meinung unbedingt zu den wichtigsten Persönlichkeiten in der Welt des Weines? Aus den hier vorgestellten 100 Namen können Sie zehn wählen – oder auch eigene Ergänzungsvorschläge unterbreiten für die Ihres Erachtens bedeutendsten Männer und Frauen in der internationalen Weinwelt.

Teilen Sie uns Ihre Wahl oder Ergänzungsvorschläge (in diesem Fall mit kurzen Begründungen) bis zum 31. Mai 1990 mit. Die am häufigsten genannten Persönlichkeiten werden in verschiedenen Artikeln dieser Zeitschrift ausführlich dargestellt.

und heftige Diskussionen sind damit vorprogrammiert.

Wenn aus jeder Weinbauregion nur ein einziger Winzer aufgenommen werden sollte, wer käme da im einzelnen in Betracht, im Elsaß zum Beispiel Hügel, Trimbach, Beyer, Frau Faller oder Leonard Zind-Humbrecht? Schwierige Entscheidungen... Oder wie hält man es mit den -heiklen- Fällen, den Pietroths beispielsweise, die nachweislich unzählige Konsumenten zum Wein bekehrt haben (und dabei mit über 3000 Mitarbeitern mehr als 600 Mio. Mark Umsatz machten) und über die sich nun der Schatten ökonomischer und persönlicher Tragik senkt. Oder der Edenkobener Winzer Walter, dem nach langem Tauziehen ein Verfahren zur Herstellung schwefelfreier Weine patentiert wurde, von dem Experten aber beharrlich behaupten, an der Sache sei überhaupt nichts Neues dran.

Kurzum, nehmen Sie dieses Gedankenspiel nicht allzu ernst, wenn auch die Minibiographien ein kleines, nützliches „Who is who“-Kompendium darstellen.

Impressionen der Wachau und von Stilleben.

Giacomo Tachis

Einer der führenden Önologen Italiens, maßgeblich am durchschlagenden Erfolg der -neuen- Antinori-Weine (u.a. Tignanello, Soglia) sowie an den Voraussetzungen für den weltweiten Siegeszug des Sassicaia beteiligt. Beherrscht meisterhaft den Einsatz von Barriques.

André Tchelistcheff

Aus Rußland gebürtiger Önologe, inspirierte wie kaum ein anderer Weintechnologie-Fachmann kalifornische Weinerzeuger zu außerordentlichen Leistungen. Nach seiner 38jährigen Tätigkeit bei Beaulieu Vineyard gab er anschließend Berater von über einem Dutzend Weinkellereien in den USA und schenkte Impulse für das geographische Qualitätsniveau.

Timothy



anischer Weinerzeuger... Dependance... Pioniere im Anbau... en und deutschen... panien und Fan... echnologien in... t, mit der er ex... acht. Verfasser... nd zahlreichen...

Generatio-
genieuren,
eistem als
Kellerwirt-
stalt Geil-
les Stan-
es Wei-
eidem
haftli-
lagen

für ihre berufliche Tätigkeit die Bereitung reiner, haltbarer Weine. Bedarf auch mit einem bestimmten Anteil Restsüße.

Luigi Veronelli

Italiens -Weinpapst- und Gastronomie-Kritiker, begann in den Jahren für die Anhebung und Veredlung der Qualität zu kämpfen und veröffentlichte dem eine kaum noch überschaubare Anzahl von Kolumnen in den verschiedensten Publikums- und Fachzeitschriften wie Bücher (über 100 Titel). Herausgeber von verschiedenen Zeitschriften und eigenen Zeitschriften (L'Etichetta), beschäftigt der ehemalige Universitätsassistent einer ganzen Stab von Zu- und Mitarbeitern. Er wurde zur Institution in Italiens Weinpublizistik.

Die Winzer und Einwohner von Vevey

Alle 25 Jahre führen die Bewohner der Weinbaugemeinde Vevey im Waadtland als Mysterienspiel das wohl schönste Winzerfest der Welt auf (zuletzt 1977), mit dem in einem Rausch von Farben, Musik, Tanz und Theater die Jahreszeiten des Weines und die Kraft der Rebe verherrlicht werden.

Maurizio Zanella

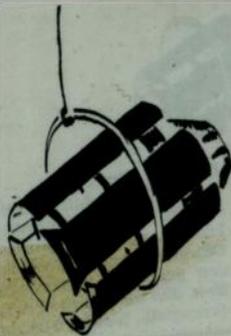
Nach wildbewegten Jugendjahren machte der Sohn reicher Eltern auf einer Studienreise durch Frankreich die Bekanntschaft mit Weinen der Spitzenklasse. Er beschloß, die Weinerzeugung, die sein Vater mehr für den Privatbedarf betrieb, auszubauen und selbst Weinmacher zu werden. Heute besitzt er mit der Kellerei Ca' del Bosco in Erbusco eine der architektonisch extravaganteren -Kultstätten- des Weines in Italien, wo Schaumweine und Weiß- und Rotweine von absoluter Spitzenqualität erzeugt werden.

Carl Zuckmayer

Dramatiker und Schriftsteller, Träger des deutschen Weinkulturpreises (1955), hat dem Wein seiner Heimat ein unvergleichliches literarisches Denkmal gesetzt.

ALLES ÜBER WEIN

ZEITSCHRIFT FÜR WEINKULTUR · REISEN · GASTRONOMIE



Die Stars der Wein-Szene

Einmal angenommen, es gäbe sie, die Welt-Wein-Akademie. Kürzlich begründet, möglicherweise sogar vom Internationalen Weinamt in Paris, erwartet sie nun Vorschläge, wer als -Unsterblicher- in diesen Wein-Olymp Aufnahme finden soll.

ALLES ÜBER WEIN-Leser wählen

Wer zählt nach Ihrer Meinung unbedingt zu den wichtigsten Persönlichkeiten in der Welt des Weines? Aus den hier vorgestellten 100 Namen können Sie zehn wählen - oder auch eigene Ergänzungsvorschläge unterbreiten für die Ihres Erachtens bedeutendsten Männer und Frauen in der internationalen Weinwelt.

Teilen Sie uns Ihre Wahl oder Ergänzungsvorschläge (in diesem Fall mit kurzen Begründungen) bis zum 31. Mai 1990 mit. Die am häufigsten genannten Persönlichkeiten werden in verschiedenen Artikeln dieser Zeitschrift ausführlich dargestellt.

Ein phantastischer, reizvoller Gedanke. Um ihn nicht endlos ausufernd zu lassen, sollten wir uns bestimmte Grenzen setzen. Zweckmäßigerweise beschränken wir uns auf unser Jahrhundert, womit sich die Auswahl von Berufenen nur auf Persönlichkeiten beziehen kann, die sich im 20. Jahrhundert auf irgendeine bemerkenswerte Weise zugunsten des Weines hervorgeraten haben.

Wir wissen, daß wir damit Männern wie Johann Philipp Bronner, Adolph Blankenhorn oder Freiherr von Babo (um nur einige der berühmtesten Weinwissenschaftler des vorigen Jahrhunderts im deutschen Sprachraum zu nennen) Unrecht tun. Doch ihr Ruhm ist längst zu gefestigt, so daß er auch ohne die Würde einer Mitgliedschaft in der Welt-Wein-Akademie glänzt. Des weiteren sollte die Zahl der Vorschläge begrenzt werden: Ungefähr 100 wäre eine praktikable Zahl. Dabei gibt es ohnehin noch genügend Namen, die auf Wartelisten stehen und bei denen es triftige Gründe gibt, sie als Mitglied in Erwägung zu ziehen. Streitfragen

und heftige Diskussionen sind damit vorprogrammiert.

Wenn aus jeder Weinbauregion nur ein einziger Winzer aufgenommen werden sollte, wer käme da im einzelnen in Betracht, im Elsaß zum Beispiel Hügel, Trimbach, Beyer, Frau Fallor oder Leonard Zind-Humbrecht? Schwierige Entscheidungen... Oder wie hält man es mit den -heiklen- Fällen, den Pierothis beispielsweise, die nachweislich unzählige Konsumenten zum Wein bekehrt haben (und dabei mit über 3000 Mitarbeitern mehr als 600 Mio. Mark Umsatz machten) und über die sich nun der Schatten ökonomischer und persönlicher Tragik senkt. Oder der Edenkobener Winzer Walter, dem nach langem Tauziehen ein Verfahren zur Herstellung schwefelfreier Weine patentiert wurde, von dem Experten aber beharrlich behaupten, an der Sache sei überhaupt nichts Neues dran.

Kurzum, nehmen Sie dieses Gedankenspiel nicht allzu ernst, wenn auch die Minibiographien ein kleines, nützliches -Who is who- Kompendium darstellen.

h für die
en Zeit-
reich als
ild für

Giacomo Tachis

Einer der führenden Önologen Italiens, maßgeblich am durchschlagenden Erfolg der -neuen- Antinori-Weine (u.a. Tignanello, Sogno) sowie an den Voraussatzungen für den weltweiten Siegeszug des Sassicaia beteiligt. Beherrscht meisterhaft den Einsatz von Barriques.

André Tchelistcheff

Aus Rußland gebürtiger Önologe, inspirierte wie kaum ein anderer Weintechnologie-Fachmann kalifornische Weinerzeuger zu außerordentlichen Leistungen. Nach einer 38jährigen Tätigkeit bei Beaulieu Vineyard gab er anschließend Berater von über einem Dutzend Weinkellereien in den USA und schenkte Impulse für das Qualitätsniveau.

Timothy

...
k.
rothe.
wohl gro
ng der We.

anischer Weinerz
-Dependance
Pioniere im Anbau
en und deutsche
panien und Pan
echnologien in
t, mit der er ex
acht. Verfasser
nd zahlreichen

Generatio
genieuren,
eistem als
kellerrwirt
talt Gei
les Stan
es Wei
eidem
haftli-
lagen

Carl Zuckmayer

Dramatiker und Schriftsteller, Träger des deutschen Weinkulturpreises (1955), hat dem Wein seiner Heimat ein unvergleichliches literarisches Denkmal gesetzt.

Maurizio Zanella

Nach wildbewegten Jugendjahren machte der Sohn reicher Eltern auf einer Studienreise durch Frankreich die Bekanntschaft mit Weinen der Spitzenklasse. Er beschloß, die Weinerzeugung, die sein Vater mehr für den Privatbedarf betrieb, auszubauen und selbst Weinmacher zu werden. Heute besitzt er mit der Kellerei Ca' del Bosco in Erbusco eine der architektonisch extravaganteren -Kultstätten- des Weines in Italien, wo Schaumweine und Weiß- und Rotweine von absoluter Spitzenqualität erzeugt werden.

Die Winzer und Einwohner von Vevey

Alle 25 Jahre führen die Bewohner der Weinbaugemeinde Vevey in der Waadtland als Mysterienspiel das wohl schönste Winzerfest der Welt auf (zuletzt 1977), mit dem in einem Rausch von Farben, Musik, Tanz und Theater die Jahreszeiten des Weines und die Kraft der Reb-
verbunden

Luigi Veronelli

Italiens -Weinpapst- und -Kritiker-, begann in jungen Jahren für die Anhebung der Weinqualität durch die Rationalisierung der Produktion zu kämpfen und veröffentlichte eine kaum noch überholbare Anzahl von Kolumnen, Büchern und Fachzeitschriften. Er ist auch ein erfolgreicher Ausgeber von verschiedenen Zeitschriften (L'Etichetta), beschäftigt den ganzen Stab von Zeitschriftenredaktionen. Er wurde zur Institution in der Welt des Weines und der Weinpublizistik.

Impressionen der Wachau und von Stilleben.

für ihre berufliche
ierte die Bereitun
reintöniger, haltbare
Bedarf auch mit einem
Anteil Restsüße.